

Pierre Bourdieu

Homo academicus

Übersetzt von
Bernd Schwibs



Suhrkamp

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort zur deutschen Ausgabe.	9
1. <i>Ein »Buch, das verbrannt gehört«?</i>	31
Die Konstruktionsarbeit und ihre Effekte	38
Empirisches und epistemisches Individuum.	59
2. <i>Der Streit der Fakultäten.</i>	82
Zustimmung und Distanzierung.	90
Wissenschaftliche und soziale Kompetenz.	121
3. <i>Kapitalarten und Formen der Macht.</i>	132
Die Struktur des Raums der Machtformen.	139
Die normalen Professoren und die Reproduktion der Körperschaft.	149
Zeit und Macht.	158
Die arrivierten Häretiker.	180
Gegner als Komplizen.	190
Das aggiornamento.	198
Stellungen und Stellungnahmen.	209
4. <i>Verteidigung der Körperschaft und Zusammenbruch der Gleichgewichte.</i>	213
Funktionale Äquivalenzen.	224
Die Krise der Nachfolgeordnung.	232
Eine Zweckmäßigkeit ohne Zwecke.	238
Eine Zeitordnung.	244
Der Zusammenbruch der Gleichgewichte.	251
5. <i>Der kritische Moment.</i>	254
Ein spezifischer Widerspruch.	259
Die Synchronisierung.	274

Die Krise als Enthüllung.	283
Veröffentlichte Meinungen.	293
Die Illusion der Spontaneität.	298

Anhang

1. Benutzte Quellen.	307
2. Die morphologischen Veränderungen der Fakultäten und der Disziplinen.	326
3. Die Hitparade der französischen Intellektuellen oder: Wer richtet über die Legitimität der Richter?.	332
4. Die Korrespondenzanalysen.	349

Nachschrift

<i>Die Kategorien desprojessoralen Verstehens.</i>	353
Die professorale Rechtsprechung	354
Das Urteil der Gleichgestellten und die universitäre Moral.	375
Verzeichnis der Tabellen und Diagramme	395
Namen- und Sachregister	397

Bernd Schwibs

<i>Erläuterungen zum französischen Hochschulsystem</i>	437
--	-----